



## WIR SIND JUNG!

ZEITLOSE FILME UND AUFGEWECKTE GÄSTE  
PRÄSENTIERT VON **GERD CONRADT**

Im KINO & CAFÉ AM UFER lief mit großem Erfolg seine Studie "Ilse Middendorf: Atem – Stimme der Seele". Denn der Filmmacher und Berlin-Chronist **GERD CONRADT** hat die Fähigkeit, mit dem Herzen zu sehen. Auf dem Hintergrund intensiver politischer und spiritueller Erfahrungen dokumentiert er Zeitgeschehen zugleich kritisch und hoffnungsvoll – immer gewürzt mit einer Prise Ironie und viel Humor.

Über Jahre hinweg hat er sich einen guten Namen gemacht, indem er der Berliner Szene immer wieder erfrischende Impulse gab. Sei es mit dem kleinen Fernsehspiel "Der Videopionier", der legendären langen Nacht des Dokumentarfilms im SFB "Blick-Berlin-Dok" oder dem alle Erwartungen übertreffenden Dokumentar-Kinofilm "Starbuck – Holger Meins", der 2002 für die Filmreihe 'German Cinema' ins MoMA nach New York eingeladen wurde. Bei uns zeigt Gerd Conradt seine Lieblingsfilme und unterhält sich mit seinen Gästen und dem Publikum.

**MITTWOCH**  
**10.04. / 20:00 UHR**

### **MONTE KLAMOTTE EINE EXPEDITION ZUM BERLINER SCHULDENBERG**

Dokumentarischer Heimatfilm von Gerd Conradt.  
Deutschland 2005. 85 min.

Ein bewegliches, auf Abenteuer eingestelltes Filmteam macht sich auf zur Expedition ins deutsche Kapitalmassiv und begibt sich auf die Spuren des Schuldenbergs der Deutschen Hauptstadt.



### **ZU GAST: PROF. DR. PETER GROTTIAN**

Sozialwissenschaftler, seit 1979 Professor für Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin. Neben seiner Tätigkeit als Hochschullehrer, der er seit 1985 aus politischer Überzeugung in Teilzeit nachgeht, engagiert Grottian sich ehrenamtlich in diversen politischen Initiativen wie dem 'Komitee für Grundrechte und Demokratie', der 'Initiative Berliner Bankenskandal' oder dem wissenschaftlichen Beirat von Attac.



15 Euro / 10 Euro,  
inkl. Snacks + 1 Getränk Ihrer Wahl

Der nächste Abend mit Gerd Conradt findet statt am **MITTWOCH**  
**08.05. / 20:00 UHR DIE SPREE – SINFONIE EINES FLUSSES**  
Gast: Vertreter vom Forum StadtSpree